

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96712
		DK5 DK5-GK	7822
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	335
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	62681,2205
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 7.1 magere Flachland-Mähwiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Leicht aufgewölbte Beetsücke, altes, dauerhaft gemähtes Grünland, Beweidungshinweise gibt es aktuell nicht. Mit relativ breitem Grabensystem, auf jeweils 6 bis 8 m Breite sind Grabenbereiche dazwischen vorhanden, die derzeit ca. 30 cm unter Flur Wasser führen und ebenfalls recht artenreich bewachsen sind. An die Gräben anschließend sind bis zu 2 m breite Randstreifen von arten- und seggenreicher Feuchtwiesen-Vegetation bewachsen: es kommen viel Schlanksegge, Sumpf-Dotterblume, Kuckucks-Lichtnelke, Iris, Wiesenschaumkraut sowie Arten der Flutrasen wie Kriechendem Hahnenfuß vor. Zur Beetmitte hin dominiert eine Fuchsschwanzwiesen, wobei Teilbereiche hochwüchsig und artenarm sind. Hier bilden Fuchsschwanz und Glatthafer den Bestand. Andere Teilflächen werden von hohen Anteilen von Spitzwegerich, Ruchgras, Honiggras und Rotschwengel geprägt, die verhältnismäßig magere Standortverhältnisse anzeigen. In diesen Bereichen ist der Aufwuchs offener, niedriger und artenreicher, nur 10 bis 30cm hoch. Teilbereiche der Wiesen werden von Klappertopf dominiert und sind dadurch sehr blütenreich. Daneben bilden Hahnenfußarten und Kuckucks-Lichtnelke sowie die Kleearten Blühaspekte. Drei breite Randstreifen von Gräben sind aktuell vollständig überprägt worden, weil Grabenaushubmaterial im großem Umfang abgelagert worden ist, das bisher unbewachsen ist. Hinweis: Vergabe des gesetzlichen Biotopschutzes durch die BUKEA auf Grundlage des BNatSchG 2021 (LRT 6510).

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	80 %
2	GMM	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
1	2			20 %
2	GNR	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen Neuengammer Durchstich und Kirchwerder Landweg
Nachbarnutzung/en	Weitere Grünlandflächen zum Teil beweidet, Hauptgräben, Straße, Erdölförderung
Rechtswert (X)	578592
Bezirk	Bergedorf
Stadtteil (OT-Nr.)	Neuengamme (606)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet <input type="checkbox"/> Ramsargebiet <input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat <input type="checkbox"/> Nationalpark <input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]
Wasserschutzgebiet	

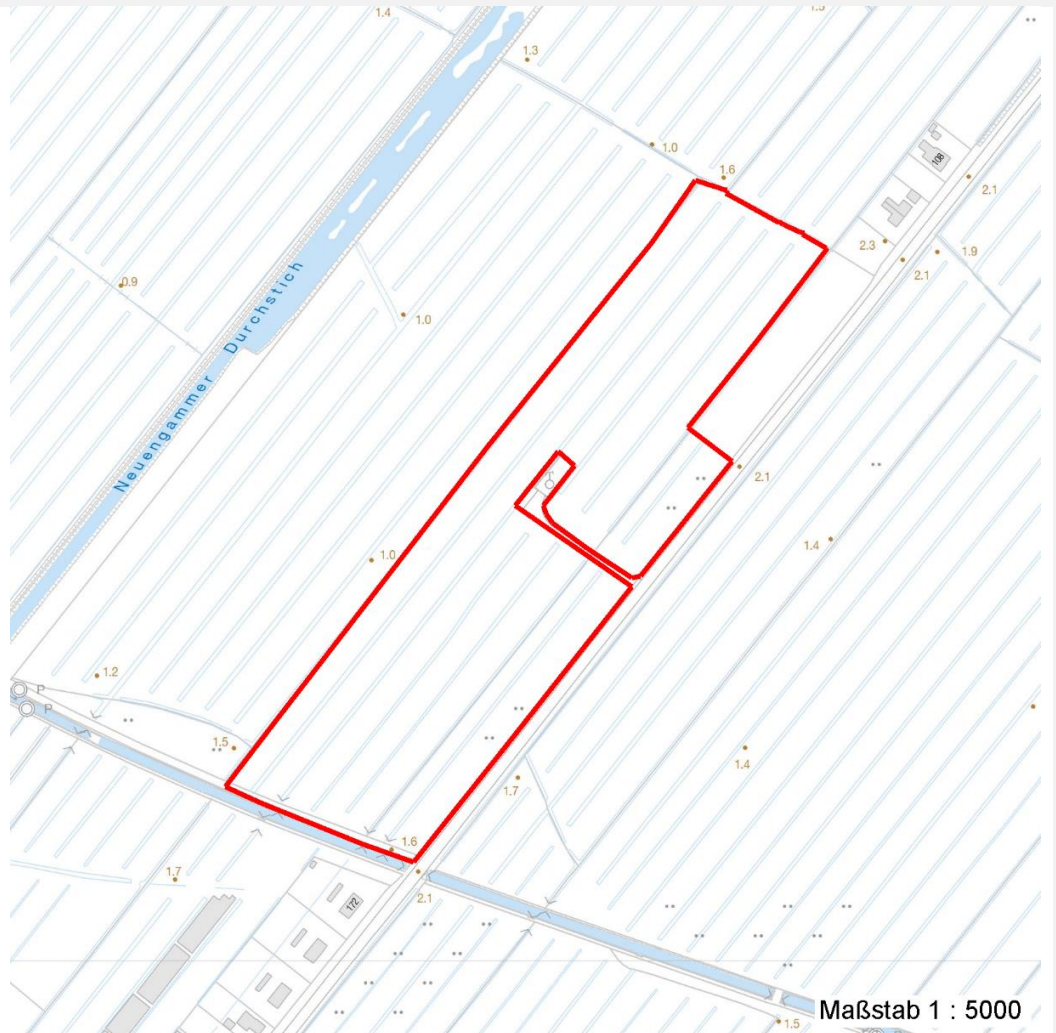
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96712
		DK5 DK5-GK	7822
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	335
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	62681,2205
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96712	80367	7822	35	28.06.2012	=	7824	57

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
52897	0	7822_335_020615_1.JPG	
52898	0	7822_335_020615_2.JPG	
52899	0	7822_335_020615_3.JPG	
52900	0	7822_335_020615_4.JPG	
52901	0	7822_335_020615_5.JPG	
52902	0	7822_335_020615_6.JPG	
52903	0	7822_335_020615_7.JPG	
52904	0	7822_335_020615_8.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96712
		DK5 DK5-GK	7822
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	335
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	62681,2205
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
52905	0	7822_335_020615_9.JPG	
52906	0	7822_335_020615_10.JPG	
52907	0	7822_335_020615_11.JPG	
52908	0	7822_335_020615_12.JPG	
52909	0	7822_335_020615_13.JPG	
52910	0	7822_335_020615_14.JPG	
52911	0	7822_335_020615_15.JPG	
52912	0	7822_335_020615_16.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Im Herbst und Winter kann beobachtet werden dass der Wasserstand im Grabensystem erheblich schwankt, ein Teil der Gräben trocknet aus
Wertgesichtspunkte	Mäßig artenreich, große Bestände der schutzwürdigen Arten Klappertopf und Kuckucks-Lichtnelke.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien Mollusken Vögel
Ziele der Entwicklung	Artenreichtum der Fläche erhalten bzw. entwickeln gegebenenfalls Entwicklung einer Feuchtwiese (der Verlust von Lebensraumtyp 6510 kann in Kauf genommen werden)
Maßnahmen	Nutzung wie bisher fortsetzen, extensive, zweischürige Mähwiesennutzung mit mäßig spätem 1. Schnitt, eine Nachbeweidung ist denkbar. Die Wasserstände in den Gräben sollten dauerhaft auf hohem Niveau gehalten werden. Im aktuellen Zustand mit hohen Anteilen von Ruchgras, Spitzwegerich und Klappertopf ist die Fläche recht günstig als potentielle Spenderfläche für Samenmaterial auf anderen frischen Wiesenflächen. Für einen Teil der Flächen ist eine Nutzungsintensivierung, das heißt, ein früherer 1. Schnitt anzustreben. Es sollte Heugewinnung erfolgen, bei der dafür gesorgt wird, dass das Material, das heute an den Grabenrändern wächst, mehrfach auf der Fläche gewendet und verteilt wird, um die Artenvielfalt des Gesamtbestandes anzugleichen. Wegen der Grabenaushub Flächen und einer früheren Intensivnutzung, ist es denkbar dass bei Aushagerung ein offener Bestand entsteht, der anfällig für die Ausbreitung von Jacobs-Kreuzkraut wird. Deshalb sollte die Wiesennutzung möglichst kontinuierlich fortgesetzt und Bodenstörungen zukünftig vermieden werden. Zweischürige Wiesennutzung - 1. Schnitt je nach Aufwuchs, schon Anfang Juni durchführen - 2. Schnitt im Dezember je nach Aufwuchs - Mähgut immer auf der Fläche trocknen und anschließend abfahren - eventuell ist die Anreicherung mit weiteren kleinnwüchsigen Arten notwendig - der Wasserstand in den Gräben sollte dauerhaft vom Niveau stabil gehalten werden die massive Entwässerung im Winter muss vermieden werden.
Gebietszuordnung	
Flurstück	4332, 4334
Grünl. Auswert.	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96712
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	7822
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Neuengamme-West
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	335
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	02.06.2015
		Fläche / Länge [m²/m]	62681,2205
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Spenderfläche - Saat	ja - Günstige Fläche zur Gewinnung von Saatgut (Nach Herstellung eines stabileren Bestandes)
Empfängerfläche - Saat	nein - Artenanreicherung voraussichtlich nicht sinnvoll

Foto

Fotodatei	7822_335_020615_1.JPG	Fotodatei	7822_335_020615_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Foto

Fotodatei	7822_335_020615_3.JPG	Fotodatei	7822_335_020615_4.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96712
		DK5 DK5-GK	7822
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	335
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	62681,2205
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)	Biotoptyp	GMM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Magere Flachland-Mähwiesen	FFH-LRT	6510
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	80 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	5
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	2
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	7
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	15 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen) 30.0.02.01 - Arrhenatherion elatioris (Glatthaferwiesen)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen		B	
3	Arteninventar		A	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste B: 15-30 Arten C: < 15 Arten	32	A	
3.2	Magerkeitszeiger A: >= 5 % Deckung B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung C: < 10 Individuen pro 1000 qm	15	A	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96712
		DK5 DK5-GK	7822
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	335
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	62681,2205
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)			Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp				
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung					
4	Habitatstrukturen			C	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum) A: Wiesenarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert			B	
4.2	Dichte der Streuauflage; A: keine B: gering Begründung für Bewertung: gering C: hoch			B	
4.2	Standortvielfalt (Ameisen- / Nagerbauten, bewegtes Kleinrelief) A: hoch B: mittel C: gering Begründung für Bewertung: gering			C	
4.2	Bestandsdichte vor der ersten Mahd (Durchlichtung) A: gering, gute Durchlichtung bis zum Boden B: mittel, mäßige Durchlichtung Begründung für Bewertung: mittel C: hoch, schlechte Bodenbelichtung			B	
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%) A: > 30 % B: 15-30 % C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)	20		B	
5	Beeinträchtigungen			A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	0		A	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 % direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens Begründung für Bewertung: nicht erkennbar B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert	0		A	
5.2	Aktuelle Nutzung, bezogen auf einen günstigen Erhaltungszustand A: optimal Begründung für Bewertung: günstig B: suboptimal			A	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96712
		DK5 DK5-GK	7822
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	335
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	62681,2205
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1 Lebensraumtyp			
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
C: schädlich			

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,8
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,4
	Reaktion	schwach sauer	6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	6,7
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	4,7
	Wechselfeuchteanzeiger		8
	Giftpflanzen		5
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z	T	-	-												
Allium vineale (Weinberg-Lauch)	7	w		-	-								V		3		
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	h	T	-	-												
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	h	T	-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z	T	-	-												
Bromus hordeaceus (Weiche Trefle)	7	z	T	-	-												
Bromus racemosus (Traubige Trefle)	7	w	W	-	-								1	2	2	3	
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w	W	-	-								3	3	V	V	
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w	T	-	-										V		
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-										V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		-	-												
Carex elytroides (Bastard-Segge)	7	w		-	-										V	D	
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w	T	-	-												
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w	T	-	-												
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	7	z	W	-	-								V				
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z	T	-	-												
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	z		-	-												
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w	T	-	-												
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	z	T	-	-												
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z	T	-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h	T	-	-												
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w	T	-	-												
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	z	T	-	-												
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z	T	-	-												
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w	T	-	-										V		

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96712
		DK5 DK5-GK	7822
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	335
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	62681,2205
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste							
													§	HH	ND	SH	D			
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w	T	-	-														3	
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	z	T	-	-															
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-															
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z	T	-	-															
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w		-	-															
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	h	T	-	-															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h	T	-	-															
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-															
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w	T	-	-															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-															
Rhinanthus serotinus (Großer Klappertopf)	7	h		-	-													1	3	3
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	h	T	-	-															
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-															
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w		-	-															
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	z	T	-	-															
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	z	T	-	-															
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	z	T	-	-															
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w	T	-	-															
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w	T	-	-															
Anzahl Rote Liste Arten													5	2	9	4				
Anzahl Arten													45							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biototyp	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)	Biototyp	GNR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20%
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein